



FARAT KURIER

Freies, Unabhängiges Organ
des WiWi Fachschaftsrates

der Universität Rostock

Sommersemester 2011

mit Partyshots vom:
WiWi-Weihnachtsseminar

und Fotos vom:
FaRat-Volleyballturnier!

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Grußwort | 1 |
| Evaluation | 2 |
| Die Welt in Zahlen | 4 |
| Unser Kandidat für den StuRa | 6 |
| Bericht vom Neujahrs-Volleyball-Turnier..... | 8 |
| Bericht vom Weihnachtsseminar..... | 12 |
| Regelwerk für das 2. FaRat Kubb-Turnier..... | 14 |
| Elche in Gehlsdorf gesichtet..... | 16 |
| Fähigkeitstest | 18 |
| Rätselecke + Gewinnspiel..... | 19 |



Grußwort

Die Sonne lacht, der Strand ruft und im Keller ist der Biergarten wieder geöffnet. Klarer Fall: Das Sommersemester ist schon wieder in vollem Gange.

Doch vor einem Ausblick auf unseren kommenden Events, wollen wir noch einmal das vergangene Semester Revue passieren lassen. Die meisten von euch haben es wahrscheinlich selbst erlebt, aber alle die es sich entgehen lassen haben sei nochmal gesagt: Das WiWi-Weihnachtsseminar war der absolute Knaller. Einen kleinen Nachbericht und zahlreiche Partyshots findet ihr ab Seite 12. Auch unser Volleyball-Turnier läutete das neue Jahr erfolgreich ein. Wir haben einen Bericht und ein paar Fotos zusammengestellt, die ihr auf Seite 8 findet.

Genug Nostalgie, denn auch in diesem Semester haben wir wieder tolle Events für euch vorbereitet und geplant.

Unser 2. Kubb-Turnier mit anschließender Grillparty findet auf unserem Campus am 08.06.2011, bei hoffentlich bestem Wetter, statt. Wir haben nur eine begrenzte Teilnehmerzahl, also haltet euch ran.

Nur eine Woche später ist es endlich wieder so weit: Die WiWi-Party am 16.06.2011! Wir wollen das LT wieder zum wackeln bringen und bereiten dafür eine Cocktailbar vor, auf der ihr euch, für nen schmalen Taler, so manche Professoren-Cocktails schmecken lassen könnt.

Viel neues ist auch aus dem Fachschaftsrat zu berichten: FaRat goes 2.0! Besser spät als Nie, sind wir nun mit einer Seite auf facebook.com vertreten. Liked uns unter "FaRat Rostock" und verpasst nie wieder eines unserer Events. So kommt ihr auch an Insiderinformationen zu Praktikumsangeboten, Hilfskraft-Jobs und und und. Scant einfach diesen QR-Code mit eurem Smartphone und schon gelangt ihr schnell und einfach auf unsere Seite.



Viel wichtiger: In der Zeit vom 01. bis zum 15. Juni finden die Gremienwahlen an unserer Universität statt. Ihr wählt die Vertreter der Studierendenschaft und solltet zwingend von eurem Stimmrecht gebraucht machen. Für die Wahl zum Fakultätsrat kandidieren mehrere FaRat-Mitglieder auf der "FaRat-Liste" und bei der Wahl zum StuRa kandidiert Stefan Goletzke, von dem ihr ein Interview ab Seite 6 lesen könnt. Nutzt eure Stimme, damit unsere Fakultät nicht nur von Politik- und Sozialwissenschaftlern vertreten wird!

In diesem Sinne wünschen wir euch ein erfolgreiches Semester und viel Spaß beim lesen dieses Kuriers.

Evaluation WS 10/11

| | | | | |
|--|--|------------------------|------------|------------|
| Inhaltlicher Aufbau | 1,8 2,1 2,1 2,3 2,6 2,4 1,6 2,1 2,3 2,1 2,8 1,6 2,3 2,2 | 1,7 2,9 2,0 3,0 | 2,3 | 2,2 |
| Übersichtliche Gliederung | 1,8 2,1 2,0 2,3 2,3 2,2 1,7 2,1 2,3 2,1 2,6 1,4 2,1 2,0 | 1,5 3,0 1,9 2,8 | 1,6 | 2,1 |
| Verbindung zu anderen Fachgebieten | 2,7 2,4 2,1 2,5 2,4 2,6 2,6 2,9 3,1 2,5 3,5 2,1 2,7 2,7 | 2,5 3,7 2,6 2,9 | 3,3 | 2,7 |
| Roter Faden | 2,0 2,3 2,1 2,4 2,5 2,5 1,8 2,3 2,4 2,1 2,9 1,6 2,2 2,5 | 1,8 3,1 2,0 3,1 | 2,2 | 2,3 |
| Stoff zusammenfassen | 2,7 2,3 1,9 2,9 2,0 2,7 2,0 3,1 2,8 2,4 2,7 2,2 2,8 2,7 | 2,6 3,0 2,0 2,8 | 2,5 | 2,5 |
| Laut und deutlich Inhalt verständlich erklären | 1,6 2,3 1,8 2,1 1,9 2,1 1,7 1,9 1,6 1,8 3,0 1,6 2,9 2,1 | 1,6 1,9 1,0 2,3 | 1,5 | 1,9 |
| Beispiele aus Forschung und Praxis | 1,9 1,9 2,0 2,5 2,6 2,8 1,6 2,4 2,3 2,2 3,1 1,8 2,7 2,7 | 1,7 3,1 2,2 3,7 | 2,8 | 2,4 |
| Fragen zur aktiven Mitarbeit | 1,4 2,3 1,9 2,2 2,3 2,8 1,5 2,5 2,8 2,8 3,5 1,8 3,0 1,9 | 1,7 3,2 1,9 2,3 | 2,7 | 2,3 |
| Ansprechbar/Bürozeit | 2,9 1,7 2,7 3,6 3,0 3,8 3,0 3,7 2,9 3,5 4,3 2,5 3,4 2,9 | 2,3 3,0 2,1 3,0 | 2,2 | 3,0 |
| Medieneinsatz | 2,0 1,9 1,8 2,6 2,2 2,5 2,3 2,1 2,0 2,2 2,4 1,7 2,7 1,8 | 2,3 1,8 1,7 1,6 | 1,5 | 2,1 |
| Tafel bzw. Folienbild | 1,4 2,1 2,5 2,1 2,0 1,8 1,8 2,2 2,2 1,8 2,4 2,0 1,9 1,5 | 1,9 2,9 1,6 2,1 | 1,8 | 2,0 |
| Skripte/Literatur | 1,5 2,0 1,9 2,8 2,8 2,2 1,5 3,0 2,7 1,7 2,9 2,5 2,6 2,6 | 1,7 3,5 1,6 3,1 | 1,7 | 2,3 |
| StudIP Nutzung | 2,0 2,6 2,1 2,7 2,3 2,3 1,7 2,7 2,8 2,0 2,7 2,8 2,1 2,3 | 1,5 3,3 2,3 2,9 | 2,2 | 2,4 |
| Anzahl Bögen | 2,0 1,7 1,9 2,1 1,9 1,8 1,8 4,4 3,7 1,9 4,0 4,1 1,7 1,5 | 1,8 3,3 1,5 1,8 | 1,6 | 2,3 |
| Gesamt | 160 94 20 276 68 260 272 313 142 137 60 58 173 23 | 35 35 37 44 | 11 | 2218 |
| Gesamtnote | 1,8 2,1 2,0 2,3 2,1 2,3 1,5 2,2 2,1 2,0 2,7 1,6 2,2 1,9 | 1,7 2,7 1,9 2,9 | 2,4 | 2,1 |

Evaluation Wintersemester 10/11

Ein neues Wintersemester, ein neuer Schwung Erstsemestler und eine neue Evaluation. Im vergangenen Semester haben wir euch in 19 Veranstaltungen insgesamt 2218 mal befragt, wie gut die Dozenten und wie verständlich ihre Inhalte sind. Dieses Semester neu im Repertoire: Veranstaltungen der Masterstudiengänge DLM und VWL, deren Veranstaltung mit Besucherzahlen von 10-40 Studenten für die Fakultät zwar die kleinsten, aber für die Masterstudenten sicher die wichtigsten Vorlesungen sind. Wir freuen uns, nun auch diese zu evaluieren und zu so zur Verbesserung beizutragen.

In der Rangliste der Besten hat sich Herr Prof. Nerdinger mit „Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen“ wieder einmal souverän als Liebling der Erstis herausgestellt. Unter 272 Befragten wurde eine 1,5 in der Gesamtnote erreicht. Als Anerkennung seiner Leistung bekam Herr Prof. Nerdinger den Evaluations-Wanderpokal des FaRat für den 1. Platz, welchen er in typischer Vorlesungsmanier locker und lächelnd annahm.

Der 2. Platz geht dieses mal an Frau Prof. Tivig mit „Grundlagen der Bevölkerungsökonomik“ die ihre kleine Gruppe von 58 (VWL-& SOWI-) Studenten näher an die interessanten Seiten der gefürchteten Makroökonomie heranführen konnte. Als Gesamtnote erhielt diese Veranstaltung die 1,6. Sehr erfreulich sei



nebenbei erwähnt, dass Frau Prof. Tivig die Verbesserungsvorschläge aus der Evaluation auch sofort umsetzte und ihren Vorlesungsstil anpasste.

Platz Nummer 3 geht an unseren neuen Dozenten Dr. Jan Becker mit der Master DLM Vorlesung „Methoden der Marktforschung zur Messung von Kaufverhalten“ mit dem einer Bewertung von 1,7. Ob sein Auftritt auf der WIWI-Weihnachtsfeier zu diesem Podestplatz beigetragen hat, bleibt Spekulation.

Im Vergleich zum vorherigen Semester konnten unsere Dozenten ihre Veranstaltungen wiederholt verbessern und erreichten im Schnitt die Note 2,1. Im Vorsemester stand dort eine 2,33 zu buche. Möglicherweise gelingt es endlich im nächsten Semester die strahlende 1 vor dem Komma zu erreichen.

Generell liegen die Stärken unserer Dozenten im „Aufbau und Gliederungen“ der Veranstaltungen. Die Schwächen hingegen bei der „Förderung von Mitarbeit“ sowie die „Verbindung zu anderen Fachgebieten“.

Unser Dank geht an alle Studenten fürs Mitmachen und die Bewertungen, die wie immer unter dem Motto standen: Hart aber gerecht!

Zu guter Letzt auch ein Dank an alle Dozenten, die ihre wertvolle Vorlesungszeit geopfert haben, damit wir eure Meinung erheben konnten. Wir hoffen weiter auf reibungslose und effektive Evaluationen in der Zukunft. M.Folk

Die Welt in Zahlen

Anteil der Deutschen, die sich von Informationen überflutet fühlen 61%
Anteil der Deutschen, die vor allem das Fernsehen als Ursache dafür nennen 71%
Anteil derer, die Informationen als wichtigen Grund anführen, dass sie fernsehen 84%
Minuten, die in Deutschland täglich vor dem TV verbraucht werden 223

DM-Bestände, die Ende 2009 noch in privaten Haushalten lagerten, in Mrd 13,6
Anteil der Deutschen, die sich die DM zurückwünschen 51,4%

Anteil der Eltern,
die Angst vor Pädophilen haben, wenn ihr Kind das Internet nutzt59%
Anteil der Eltern,
die vor dem zweiten Geburtstag Daten ihrer Kinder ins Netz stellen81%

Anteil der Frauen, denen die Treue ihres Partners wichtig ist 98%
Frauen, die ihren Partner schon einmal betrogen haben 46%

Zahl der Menschen, die Berlin für die aufregendste Stadt Deutschlands halten37%
Zahl der Menschen, die München für die aufregendste Stadt Deutschlands halten .. 14%
Zahl der Schrebergärten in Berlin69.300
Zahl der Schrebergärten in München 8.500

Jahr, in dem die Bundesregierung das "Anti-Stalking-Gesetz" verabschiedete 2007
Polizeilich erfasste Fälle von Stalking im Jahr 200928.536
Anteil der Facebook-Nutzer, die ihren Beziehungsstatus veröffentlichen 51%

Staatsschulden Griechenlands im Jahr 2010 in % des BIP 140%
Staatsschulden Japans im Jahr 200 in % des BIP 218%
Anteil griechischer Staatsanleihen im Besitz von ausländischen Investoren79%
Anteil japanischer Staatsanleihen im Besitz von ausländischen Investoren 6%

Zahl der Verkehrsunfälle in den USA, die auf ein klemmendes Gaspedal
oder eine verrutschte Fußmatte in Autos von Toyota zurückgeführt wurden 75
Zahl der Fahrzeuge, die Toyota deshalb weltweit zurückrief, um sie auf
technische Mängel untersuchen und vorsorglich nachrüsten zu lassen 7.400.000
Zahl der Unfälle, die nachweisbar durch ein von der Fußmatte verklemmtes
Gaspedal verursacht wurden 1



Join us on Facebook
„FaRat Rostock“

Hallo Studenten, zum zweiten Mal organisiert der FaRat:

Das KUBB- Turnier!!

Es findet auf dem Ulmencampus am Mi, den **08.06.2011** ab 15:00 statt.
Ihr könnt lecker Gegrilltes, kühle Getränke und gute Musik genießen.

Anmeldelisten liegen ab jetzt im FaRat-Büro (R. 001) aus.
Wir freuen uns auf Euch!

Mehr Informationen und die Regeln des Spiels, findest du ab Seite 14.

Unser Kandidat für den StuRa

Vom 1. bis zum 15. Juni finden an unserer Universität die Wahlen zum Studierendenparlament statt. Ihr erhaltet euren Stimmzettel per Post und solltet von eurem Stimmrecht unbedingt Gebrauch machen. Die Beschlüsse des StuRa gelten als die Meinung der gesamten Studierendenschaft.

Die Campusredaktion führte ein Interview mit unserem Kandidaten: Stefan Goletzke. Hier könnt ihr nun seine Antworten lesen und euch eine Meinung bilden, ob er eure Stimme verdient.

a) Welche aktuellen Probleme siehst du an deiner Fakultät?

Im großen und ganzen ist an der WiSo aus meiner Sicht vieles in Ordnung.

Das Professoren-/Studierenden-Verhältnis ist jedoch alles andere als optimal und auch eine Professur für Management dürfte bei einer Universität mit etwa 1300 Wiwi-Studenten nicht fehlen.

Die Verteilung von Projekt- und Bachelorarbeiten, sowie der Informationsfluss über Wahlpflichtmodule sollte verbessert werden.



Unser StuRa-Kandidat: Stefan Goletzke

b) Was qualifiziert dich für einen Sitz im StuRa, welche Kompetenzen und Erfahrungen bringst du mit?

Ich bin jetzt seit fast 2 Jahren im Fachschaftsrat und dort stellvertretender Sprecher. Unter anderem habe ich die große Orientierungsphase und das dazugehörige Mentorenprogramm organisiert und durchgeführt. Auch als studentische Hilfskraft im roxi-Projekt konnte ich bisher wertvolle Erfahrungen sammeln.

Als Student des 6. Semesters gehöre ich zwar noch nicht zum alten Eisen, jedoch bin ich auch nicht mehr allzu grün hinter den Ohren ;)

c) Was motiviert dich für eine eventuelle künftige Arbeit im StuRa?

Durch meine Arbeit im Fachschaftsrat ist mir der akute Kommunikationsmangel zwischen StuRa und FaRat extrem negativ aufgefallen. Ich hoffe dies durch eine Tätigkeit in beiden Gremien zu ändern.

Weiterhin sind viele Entscheidungen/Beschlüsse, so sie an die Öffentlichkeit gelangen, mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Blick meist haarsträubend und ich hoffe diese dort in Zukunft beeinflussen zu können.

d) Du hast 1500 Euro: Wofür würdest du diese an deiner Fakultät einsetzen?

Wahrscheinlich würde ich länger darüber nachdenken, als ich es jetzt zum Beantworten dieser Frage tue. ;)

Man könnte den großen Hörsälen 323 und 224 mal wieder eine Generalreinigung spendieren, oder dafür sorgen, dass so viele Räume wie möglich mit Beamern und anderem technischem Gerät ausgestattet werden.

Vielleicht aber auch an allen Kopierern und Druckern Recyclingpapier einführen und die Kopien auf den aktuellen Preis subventionieren, bis die 1500 Euro aufgebraucht sind.

e) **Wie siehst du die Beziehung zwischen den Fachschaftsräten und dem StuRa, was würdest du ändern?**

Schlecht bis nicht vorhanden. Zum einen sollten Sitzungsprotokolle an die Fachschaften nach jeder Sitzung geschickt werden und zum anderen würde ich persönlich in meiner Fachschaft über den StuRa und die Vorgänge berichten.

f) **Wie kann man auf dich zukommen, wenn man ein Problem in den StuRa tragen möchte?**
eMail, SMS, Telefon, Facebook ... :D

Ansonsten habe ich auch eine Bürozeit im FaRat-Büro (001 in der Ulmenstraße 69) in der ich jede Woche anzutreffen bin. Aktuell: Mittwochs 11-13 Uhr

g) **Wie vernetzt du dich mit Studierenden aus deiner Fakultät?**

FaRat, Facebook, Stud.IP und als studentische Hilfskraft beim roxi-Projekt

h) **Was magst du an der Universität Rostock und was würdest du verändern wollen?**

Mit das schönste an der Universität Rostock ist wohl die Stadt Rostock und der gute und moderne Zustand der Gebäude der WiSo-Fakultät.

Die Mensa ist Spitze, jedoch hoffe ich, dass in der Ulmenstraße recht bald die Kapazität mit einer neuen Mensa erweitert wird.

Wie bereits gesagt: das Studenten-/Professoren-Verhältnis könnte verbessert werden.

i) **Warum ist der StuRa wichtig, wo siehst du die Schwerpunkte der Aufgaben der Studierendenvertretung?**

Da die Beschlüsse des StuRa als Meinung der gesamten Studierendenschaft gelten, sind sie von erheblicher Bedeutung. Es ist wichtig, dass dort keine Entscheidungen gegen die globale Meinung der Studierendenschaft getroffen wird. Jeder Studiengang sollte anhand seiner Bedeutung, über entsprechende Vertreter, in der Meinungsfindung abgebildet sein.

j) **Was hat der StuRa in deinen Augen in den letzten Jahren besonders gut gemacht, wo siehst du Verbesserungspotential?**

Aufgrund der mangelhaften Kommunikation zwischen StuRa und Fachschaft/Studierendenschaft kann ich mir hier kaum ein Urteil erlauben.

Der "Bildungsstreik" hätte anders laufen sollen. Es machte für mich den Eindruck als ob es sich dabei um eine Protestaktion einiger weniger gehandelt hat, die sich zwingend ihren Lebenslauf verschönern wollten.

Es macht den Eindruck, dass die finanziellen Mitteln der Studierendenschaft nicht verantwortungsvoll verwaltet werden.

k) **...gemäß dem Motto „Freiraum für Studierende“: Was willst du sonst noch so loswerden?**

Ich freue mich über jede Stimme und hoffe meine Standpunkte in diesem Gremium vertreten zu dürfen.

Alle Kandidaten findet ihr unter wahlen.stura.uni-rostock.de

Die Antworten der anderen Kandidaten könnt ihr unter campusredaktion.de abrufen.

Volleyball Neujahrs-Turnier

Am 09. Januar 2011 war es endlich soweit, der FaRat richtete zum Start in das neue Jahr sein traditionelles Volleyballturnier aus. Dazu traten 12 Mannschaften, vorwiegend WiWi's gegeneinander an.

Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme einiger „Gäste“ aus anderen Studienrichtungen.

Es galt einen straffen Spielplan in die Tat umzusetzen, da das ganze Turnier zeitlich auf nur 4 Stunden beschränkt war:

Gespielt wurde in 3 Gruppen und jeweils die Besten aus den Gruppen kämpften dann in spannenden Finalspielen um den sportlichen Sieger:

Am Ende konnte sich die Mannschaft „Sich Selbst“ gegen das Team „Blockhouse“ souverän durchsetzen und somit den 1. Platz des Turniers sichern.

Hier alle Platzierungen im Überblick:

1. Platz - Sich Selbst
2. Platz - Blockhouse
3. Platz - Bagger-Könige
4. Platz - Da Wo Der Frosch Seine Locken Hat
5. Platz - Feiglinge
6. Platz - Die Wilden
7. Platz - Good Governance
8. Platz - No Names
9. Platz - Honeypot

Ein Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer, an das Team der Justus-von-Liebig Sporthalle, und natürlich an alle Teilnehmer unseres Turniers.

Wir würden uns freuen, euch auch beim nächsten Mal wieder bei einem unserer sportlichen Events begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne: „Sport frei!“



16.06.

Die ersten **100 Gäste**
erhalten ein Freigetränk.



+ COCKTAILBAR
mit günstigen Preisen

Start 21 Uhr | Eintritt frei | Uhr für alle 2 Euro, ab 0 Uhr für alle 4 Euro



CLUBLOCATION
Discothek und Lounge

MYCOMDESIGN

Das Highlight des letzten Jahres: Das WiWi-Weihnachtsseminar!

Was war das für eine geile Party? Das LT bis zum Platzen gefüllt, wie sonst nur zur Medi-Party. Die Stimmung besser als beim Aufstieg von Hansa. Und als DJ's die Professoren unserer Fakultät!

Obwohl es DJane Prof. Dr. Homöle an den Turntables etwas ruhiger angehen ließ, hatte sie schon früh die Tanzfläche im Griff wie sonst das Audimax. Und als nach ihr DJ Dr. Becker danach die CD-Player übernahm, ließ DJane Homöle es sich nicht nehmen auch auf der Tanzfläche die tolle Stimmung zu genießen.

Der absolute Höhepunkt war jedoch die große Unbekannte DJ Prof. Dr. Rauscher. Um Punkt 12 legte er sich seine schier unermessliche Sammlung an Hardcore-Elektro-Platten (mir fehlt leider die genaue Bezeichnung der Musikrichtung, aber anwesende werden sich sicher erinnern) zurecht und brachte das Tanzvolk zur absoluten Extase.

Was sich wie eine Übertreibung liest, wird jeder Anwesende wohl bestätigen können. Auf jeden Fall solltet Ihr euch unsere nächste WiWi-Party, am 16.06.2011 nicht entgehen lassen! Wir konnten sogar für die ersten 100 Gäste Freigetränke organisieren. Lasst euch nicht lumpen und kommt nicht erst wenn die Party sich dem Ende neigt!

Für alle die trotz Anwesenheitspflicht das Weihnachtsseminar verpasst haben, gibt es hier noch einmal ein paar Partyshots von diesem rundum gelungenen Abschluss des Jahres 2010!





Zweites FaRat-KUBB-Turnier am 08.06.2011

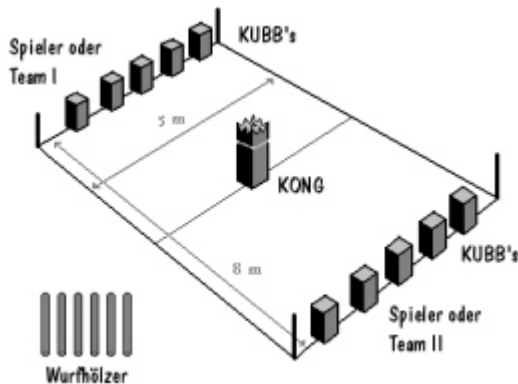
Auch in diesem Semester laden wir Euch herzlich zu unserem FaRat-KUBB-Turnier ein. Am Mittwoch, den 08.06. werden ab 15.00 Uhr auf dem Ulmencampus wieder die Wurfstöcke und Kubbs geschwungen.

Für Euer leibliches Wohl ist gesorgt, denn gegen ein kleines Entgelt halten wir frisch gegrillte Köstlichkeiten und gekühlte Getränke für Euch bereit.

Bei guter Musik soll dann der diesjährige KUBB-König ermittelt werden.

Für alle KUBB-Neulinge hier kurz die Regeln des Spiels:

1. Auf einem Spielfeld von 5 x 8 oder auch 8 x 10 Metern, werden der König und fünf Kubbs pro Team wie in der folgenden Abbildung aufgestellt. Abgegrenzt wird das Feld durch vier Eckstäbe.



Quelle: <http://www.inhop.de/pro/kubb-spielfeld.gif>

2. Zu Beginn des Spiels wirft jedes Team, welches aus einem bis sechs Spielern besteht, einen Wurfstock von der Grundlinie aus so dicht wie möglich an den König, ohne diesen zu treffen. Der Wurfstock des Teams, der näher am König liegt, darf beginnen.
3. Team A wirft dabei alle seine sechs Stäbe nacheinander und versucht die fünf Kubbs des gegnerischen Teams B zu treffen und umzuwerfen. Die Wurfstöcke werden am Ende angefasst und gerade von unten geworfen. „Hubschrauber-Würfe“ sind nicht erlaubt.
4. Team B sammelt jetzt die sechs Wurfstöcke und alle umgefallenen Kubbs ein. Team B wirft von der Grundlinie aus die eingesammelten Kubbs in das Feld von Team A und Team A muss die Kubbs an der Stelle, wo sie liegen geblieben sind, senkrecht aufstellen. Das Team B hat nun die sechs Wurfstöcke und muss zuerst die im Feld von Team A stehenden Kubbs umwerfen und danach die Kubbs auf deren Grundlinie.
5. Das Team A sammelt daraufhin die Wurfstöcke und getroffenen Kubbs ein und wirft nun nach bekanntem Muster die Kubbs in das Feld des Team B, welches diese dann aufstellen muss, etc. ...

Was noch wichtig ist:

- Geworfen wird stets von der Grundlinie, es sei denn, es stehen noch Kubbs des Gegners im eigenen Feld. In dem Falle wird dann von dem Kubb aus geworfen, der am dichtesten an der Grundlinie steht.
- Sollten Kubbs beim Werfen aus dem Feld rollen, darf der Wurf wiederholt werden. Passiert dies mit dem Kubb ein drittes Mal, kann das andere Team den Kubb im Feld dort aufstellen, wo es will.
- Achtung! Trifft ein Team den König mit Wurfstock oder Kubb und bringt diesen somit vor dem finalen Wurf zu Fall, ist das Spiel sofort verloren.

Ziel des Spiels:

- Ziel ist es, alle Kubbs im gegnerischen Feld bzw. auf der Grundlinie des Gegners als auch den König in nur einem Zug, also mit sechs Würfeln, umzuhauen.

Anmeldelisten für Euch liegen ab sofort im FaRat-Büro (R 001) aus. Aber beeilt Euch! Da unsere Spielfläche begrenzt ist, kann nur eine begrenzte Zahl an Teams teilnehmen.

Auf die drei besten Mannschaften warten tolle Preise.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Susi F.

Quellen: http://www.kubbaner.de/kubb_regeln.html
<http://www.woodsners.de/kubbregeln/index.html>



Elche in Gehlsdorf gesichtet.

Eine Gruppe von insgesamt über 40 Elchen, männlichen und weiblichen Geschlechts ist scheinbar jeden Montag und Donnerstag beim agilen und lebhaften Herumtoben zu beobachten.

Dem aufmerksamen Leser mag an dieser Stelle aufgefallen sein, dass in Mecklenburg diese großen zähen Tiere eigentlich eher selten bis gar nicht auftreten. Aber keine Sorge, euch steht keine zoologische Sensation bevor, vielleicht aber eine sportliche.

Die Rede ist nämlich von den Dierkower Elchen. Einer Rugby Mannschaft die Rostock bereits seit dem Jahre 1993 unsicher macht. Dieser Verein hat schon so manchen Pokal heim und 2 Nationalspieler hervorgebracht. Wem aber diese englische Traditionssportart kein Begriff ist, dem soll an dieser Stelle nochmal eine Gedächtnisstütze geliefert werden.

Rugby wird mit 15 Spielern pro Team und einem eiförmigen Ball gespielt. Im Gegensatz zum American Football sind Polsterungen verboten und es ist nur erlaubt, den Spieler anzugreifen der den Ball trägt. Raumgewinn darf nur erzielt werden, wenn der Spieler mit dem Ball läuft. Das Ei darf nur nach hinten, nie nach vorn an den Mitspieler übergeben werden. Punkte werden erzielt, indem der Ball im Malfeld (das von Spielfeldrand zu Spielfeldrand verläuft) des Gegners abgelegt wird. Ein Versuch bringt fünf Punkte. Kicks aus dem Spielfeld heraus zwischen die gabelförmigen Torstangen bringen drei Punkte ein. Aus dieser Regelmischung ergibt sich ein schnelles wie körperlich anspruchsvolles Spiel. Aber wie bereitet man sich auf einen so anstrengenden Sport vor? Die Antwort darauf ist: mit einem gutem Trainer. Das Team wird von einem ehemaligen Sport-Professor mit reichlich Spielerfahrung, jeden Montag und Donnerstag von 18 bis etwa 20 Uhr, trainiert. Dabei geht es aber nicht darum, die Freizeitsportler zu Tode zu schufteln, sondern darum sie bestmöglich auf Spiele vorzubereiten und die verschiedenen notwendigen Fähigkeiten zu erlernen und zu perfektionieren.

In den eben erwähnten Spielen geht es um verschiedene Pokale, wie den Landespokal, oder aber die Spiele finden in der Landesliga statt. Andere bekannte Mannschaften aus dem Zusammenhang sind die Wismarer Freibeuter, der Lübecker TuS, die Kieler Adler und die Güstrower Herrenmannschaft.

Final bleibt noch zu sagen, dass Rugby ein Sport ist in dem jeder gern gesehen ist der Teamgeist und Engagement besitzt unabhängig von dem Geschlecht. So sei an dieser Stelle jeder und jede herzlich eingeladen, mal zu einem Probetraining oder als Zuschauer vorbei zu kommen. Denn über jedes, wie auch dieses Jahr gibt es reichlich Umwälzungen in der Mannschaftsstruktur und freuen uns immer über neues Gesichter.

Die Internetseite des Vereins: <http://www.dierkower-elche.de/>



WANTED



BELOHNUNG

roxi

www.roxi-rostock.de

**KOSTENLOSER
KOMPETENZTRAININGSKURS**

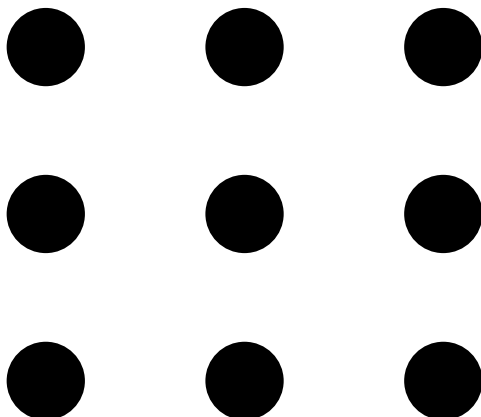
Rostocker Existenzgründer-Initiative an der Universität Rostock
E-Mail: roxi@uni-rostock.de



Fähigkeitstest:


Frisch aus einem Assessment-Center geklaut:

Verbinden Sie alle 9 Punkte mit 4 geraden Linien ohne den Stift dabei abzusetzen!



Tipp: Lass dich nicht von scheinbaren Grenzen beschränken.
Bevor du völlig verzweifelst: Die Lösung gibts im FaRat-Büro!
PS.: Es ist sogar mit nur 3 Linien möglich ;)

Rätsecke

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3 | | 7 | | 4 | |
| 5 | | 3 | | | |
| 9 | | 6 | | | |
| 7 | 6 | | 9 | | 8 |
| 4 | | 8 |  | 6 | 3 |
| 8 | | 2 | | 7 | 9 |
| | | 2 | | 5 | |
| | | | 1 | | 2 |
| 8 | | | 3 | | 7 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3 | | | | | 2 |
| 4 | | 9 | 8 | | 6 |
| 1 | 7 | | | 4 | 5 |
| | 8 | 1 | | 5 | |
| | | 8 | 4 | | |
| | 1 | 5 | | 2 | |
| 7 | 6 | | | 9 | 3 |
| 9 | | 7 | 5 | | 4 |
| 8 | | | | | 7 |

Rätselecke

Auf einer Party traf ich letzstens sechs Ehepaare, die sich untereinander sehr gut kannten. Ich unterhielt mich mit den sechs Ehemännern und erhielt dabei einige Informationen.

Tipps:

1. Albert sagt: Auf die Frage, ob David mit Nachnamen Bauer heißt, antwortet seine (Davids) Geliebte "Ja". Außerdem heißt Agnes mit Nachnamen Freund. Und Frieda ist entweder die Frau oder die Geliebte von Herrn Bauer.
2. Bernd ergänzt: Ich bin mit Agnes verheiratet. Frieda heißt mit Nachnamen Clark.
3. Chris meint: Claudia sagt stets die Wahrheit. Die Geliebte von Doris' Ehemann heißt nicht Barbara. Bernds Frau ist eine Lügnerin.
4. David fügt hinzu: Doris Clark sagt stets die Wahrheit. Alberts Geliebte heißt Frieda. Auf die Frage, ob sie mit Bernd verheiratet ist, antwortet Claudia "Ja".
5. Ernst erzählt: Auf die Frage, ob Claudia meine Geliebte ist, antwortet Barbara "Nein". Auf die Frage ob Chris mit Frieda verheiratet ist, antwortet meine Frau "Nein". Chris heißt nicht Aron.
6. Fritz vervollständigt: Eva sagt stets die Wahrheit.
7. Zusätzlich wurde mir von verlässlicher Seite berichtet, dass 1. jeweils einer der Ehepartner grundsätzlich lügt, der andere aber stets die Wahrheit sagt und 2. interessanterweise bei allen Männern die Anfangsbuchstaben des Vornamens, des Nachnamens, des Vornamens seiner Frau und seiner Geliebten unterschiedlich sind.

Wer ist mit wem verheiratet und hat welche der anderen Frauen zur Geliebten?

Sende die Lösungen aus dem Sudoku und von dem Texträtsel bis spätestens zum 31.07.2011 an fachschaft.wiwi@uni-rostock.de

Wie immer haben wir tolle und wertvolle Preise für die Gewinner.
Und Als Hauptpreis winkt ein 4-Wochen Abo der Financial Times Deutschland, bereit gestellt von G+J Wirtschaftsmedien AG & Co. KG.



Gutscheincode:
10prozent4wiwi

Möchtest du deine Studentenbude mit einem coolen Leinwanddruck verschönern?

Oder dein eigenes Wandtattoo gestalten?

Oder für dich und deine Kumpels ein paar T-Shirts bedrucken lassen?

Komm auf 123wandbild.de und sieh dich um.

Mit dem Gutscheincode erhältst du
10% Rabatt auf deine Bestellung.
(nur bis zum 30.09.2011)



Willst du dich engagieren? Bist du motiviert? Ist organisieren genau dein Ding? Werde Mitglied im FaRat!

Was können wir dir bieten?

- kleine eigenverantwortliche Projektarbeiten
- Einblicke hinter die Kulissen der Uni
- komme deinen Professoren etwas näher
- fachübergreifende Anwendung deiner Studieninhalte
- offizielle Vertretung der Studentenschaft!

Wie engagiert man sich im FaRat?

- besuche unsere öffentliche Sitzung
(jeden Montag um 19 Uhr im Raum 001)
- dann stell dich der Wahl der Studenten
(zum Ende des Jahres findet die Wahl statt)
- bei erfolgreicher Wahl wirst du vollwertiges Mitglied
(und hast damit volles Mitbestimmungsrecht)

Weitere Informationen?

- besuche www.farat.de
- oder schreibe uns eine mail: fachschaft.wiwi@uni-rostock.de

Impressum:

Herausgegeben vom Fachschaftsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Layout und Redaktion: Stefan Goletzke

Auflage: 400 Stück

Es gelten die üblichen Bestimmungen des Urheberschutzes.
Rostock, den 30.05.2011

Gedruckt auf Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft:

